

Gaktiv GmbH

Arbeitsvermittlung



Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement

Zielgruppe:

**6.450 erwerbsfähige
Hilfebedürftige (eHb)**

**52 % sind den
Betreuungsstufen**

davon:

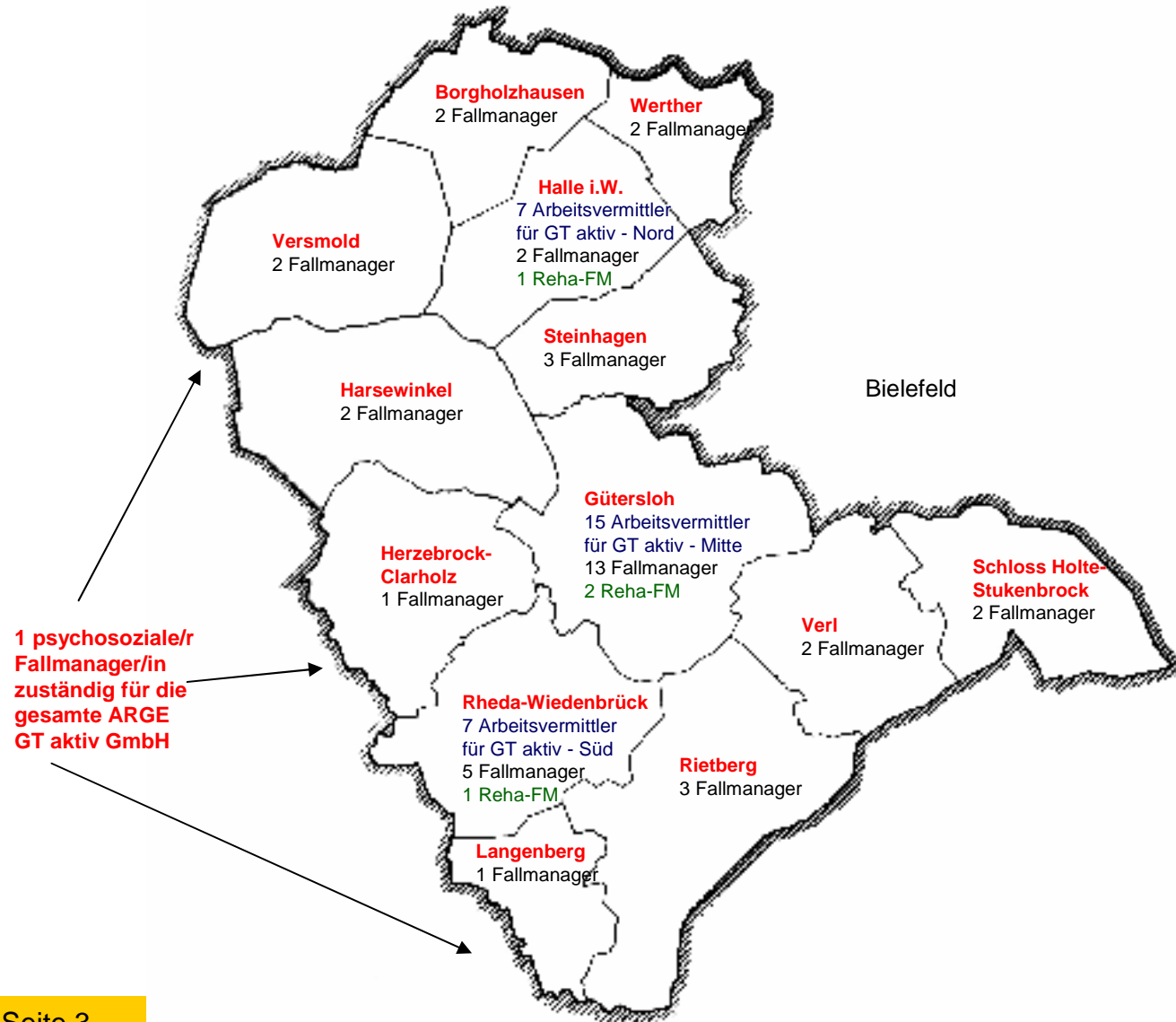
rd. 2.500 Jugendliche U25

46 % aller eHb dem FM zugeordnet

**IF = Integrationsfern, schwerwiegende
Einschränkungen, persönliche und soziale
Problemlagen (22%)**

**IG = größere Vermittlungshemmnisse, hoher
Stabilisierungsbedarf, Heranführung an
Anforderungen des Erwerbslebens möglich
(30%)**

ARGE GT aktiv GmbH im Kreis Gütersloh



Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement

Personalressourcen

40 Fallmanager	auf	34 Stellen
4 Reha/SB-Fallmanger	auf	4 Stellen
3 FM-Teamleiter	auf	3 Stellen
1 Ausbildungsstellenkoordinator	auf	1 Stelle
1 Assistenz	auf	1 Stelle
1 Bereichsleiter	auf	1 Stelle

50 Mitarbeiter im Fallmanagement auf 44 Stellen

Zusammensetzung:

- 3 Arbeitsberater der Arbeitsagentur
- 34 kommunale Verwaltungskräfte
- 13 sozialpäd. vorgebildete Kräfte

Betreuungsschlüssel: 1 : 116 /170

Arbeitsinhalte des beschäftigungsorientierten Fallmanagements

- Erstberatung innerhalb von 3 Wochen
- Profiling unter Berücksichtigung der Gesamtsituation
- Erstellung eines individuellen Hilfe- und Entwicklungsplanes
- Abschluss von EVs spätestens 3 Wochen nach Erstgespräch bei U25 und 5 Wochen nach Erstgespräch bei Ü25
- Bewerberbezogene Suche nach Arbeits-, Ausbildungs- oder Förderplätzen
- Konkrete Angebote: Arbeit, Ausbildung, Weiterbildung, Qualifizierung, Unterstützung durch Beratungs- und Betreuungsangebote im sozialen Netzwerk (Kinderbetreuung, Schuldnerberatung, Suchtberatung, etc.)
- Regelmäßige Kontakte mit dem eHb, mit Arbeitgebern und Maßnahmeträgern
- Umfassende Erreichbarkeit für Arbeitgeber, Träger und Bewerber
- Pflege und Weiterentwicklung des örtlichen Betreuungsnetzwerkes

Zielsetzungen

Klientenbezogen:

- Hinführung zur Erreichung eines leistungsgerechten Arbeitsplatzes
- Feststellung der Eignung für einen leistungsgerechten Arbeitsplatz durch begleitete Fördermaßnahmen
- Hinführung und Motivierung zur Annahme/Akzeptanz notwendiger, geeigneter medizinischer, therapeutischer oder sozialpädagogischer Hilfen
- Erreichung der beruflichen Eingliederungs- oder Rehabilitationsfähigkeit
- Auswahl geeigneter medizinischer und/oder beruflicher Rehabilitationsmaßnahmen
- Zuordnung zu anderen Kostenträgern mit Einleitung und Unterstützung notwendiger Kostenklärungsverfahren

Organisationsbezogen:

- Netzwerkarbeit
- Unterstützung und kollegiale Beratung für Fallmanagement und Vermittlung

Zielgruppe der psychosozialen Individualbetreuung

- Menschen mit schwerwiegenden Schwierigkeiten im psychosozialen Bereich
- Personen, die einer Erwerbstätigkeit nur mit kaum selbst zu überwindenden Schwierigkeiten nachgehen können
- Suchtkranke Menschen
- Psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen
- Lernbehinderte Menschen
- Menschen mit geistigen Behinderungen
- Menschen mit o.g. Mehrfachdiagnosen
- Körperbehinderte Menschen und Menschen mit körperlichen Einschränkungen (z.B. auch nach Unfall, Arbeitsunfall, etc.)
- Grenzbereich zwischen SGB II / SGB III, SGB V, SGB VI, SGB VIII, SGB XII

Arbeitsweise und Methodik psychosozialer Individualbetreuung

- Aufgrund der bei dieser Zielgruppe häufigen Fehleinschätzung der Problemursachen und unrealistischer Vorstellungen über die notwendigen Maßnahmen zur Überwindung stehen folgende Inhalte der Beratung im Vordergrund:
 - dem Leistungsberechtigten die Ursachen der Notlage bewusst zu machen,
 - über die zu ihrer Überwindung geeigneten Maßnahmen und Hilfsangebote zu unterrichten,
 - deren Inanspruchnahme zu fördern und aktiv zu begleiten.
- Einleitende, aufsuchende, nachgehende, individuell koordinierende und dezentrale Betreuung nach den Bedürfnissen des Behinderungs- und Krankheitsbildes des Hilfesuchenden.
- Von der GT aktiv GmbH initiativ/aktiv ausgehende Beratung.
- Methodisch niederschwelliges Hilfsangebot - kollidiert daher nicht mit anderen institutionalisierten Beratungsangeboten.

Psychosoziale Individualbetreuung

- Dezentrales Angebot einer sozialpädagogischen Vollzeitstelle für die gesamte ARGE GT aktiv GmbH Arbeitsvermittlung
- Betreuungsschlüssel von 1 : 110/130
- Beratungsangebot auf Anfragen von
 - Arbeitsvermittlung
 - vorrangig Fallmanagement
- Fachkraft: Dipl.-Sozialarbeiterin mit Erfahrungen aus
 - stationärer und ambulanter Suchthilfe
 - klinischer Psychiatrie
 - ambulanter sozialpsychiatrischer Netzwerkstrukturen im Kreis Gütersloh
 - dem Bereich Sozialrecht

Exemplarische Aufgabenstellungen - Suchtproblematik

- Ziel: Klienten zur aktiven Mitarbeit bei der Bekämpfung der Suchtmittelabhängigkeit zu bewegen
- „Interaktionsplan bei Abhängigkeitsproblemen“ (mit Beratungsstellen abgestimmt, entwickelt und den PAPs geschult) gibt Verfahren vor
- Absprachen und Auflagen werden zu Inhalten der Eingliederungsvereinbarung
- Sanktionen können angedroht und verhängt werden
- Kooperation mit den Beratungsstellen über einen „Rückmeldebogen“
- Aufgaben der psychosozialen Individualbetreuung u.a.:
 - aufsuchende Beratung
 - Begleitung des PAP in den Interaktionsstufen
 - Hinführung zu weitergehenden Hilfen
 - Beschäftigungsmöglichkeiten
 - Perspektivplanungen und Hilfestellungen zur Umsetzung
 - anderweitige soziale Absicherung
 - Einleitung von Begutachtungs- und Testverfahren zur Diagnose
 - Anregung gesetzlicher Betreuungen
 - Einleitung ambulanter Wohnbetreuungen

Anforderungen der ARGE an die Suchtberatung

- Bedarfsermittlung der GT aktiv GmbH:
 - Etwa 500 Personen mit Suchtproblematik
 - Etwa 500 Personen mit psychischen Auffälligkeiten
- Qualifizierte Erstberatung
 - Klärung vermuteter oder festgestellter Einschränkungen
 - Aufbau der Mitwirkungsmotivation des Hilfesuchenden
 - Zeitnahe, engmaschige, problemorientierte Erstberatung
 - Information über das örtlich gegebene Hilfesystem
 - Orientierung an der langfristigen Arbeitsmarkt-Integration
 - Erstellung von konkreten Handlungsvorschlägen für Hilfesuchenden und PAP der GT aktiv GmbH

Vielen Dank...

...für Ihre Aufmerksamkeit

Ulrike Brommer
GT aktiv GmbH Arbeitsvermittlung
Friedrich-Ebert-Str. 31
33330 Gütersloh
Fon: 05242/2101-186
Email: Ulrike.Brommer@arge-sgb2.de